

Cocktail am Samstag



Kaum zu übersehen: Jetzt steht der Name auch offiziell an der Bad Vilbeler Stadthalle. FOTO: PATRICK EICKHOFF

In Sachen Mülltonnen-Tausch

Mein Thema. Von langer Hand plant die Stadt den Wechsel weg vom Wiegesystem hin zur Abrechnung pro Leerung für Restmüll und Papier. Im Zuge dessen ist der Tausch dieser Mülltonnen (die zuvor gewogen wurden) hin zu kleineren oder größeren Behältern möglich. Genau das hat die Stadt kürzlich ausführlich erklärt, und wir als Zeitung haben die Info transportiert. Nun erreichte uns eine Leserzuschrift, von jemandem, der feststellte, dass ein Tausch der Biotonne eine Bearbeitungsgebühr kosten würde. »Kostenlos und ohne Gebühr werden die Tonnen getauscht, wo sich der Abholrhythmus ändert also für Pa-

pier und Restmüll«, erklärt dazu Stadtsprecher Dominik Rinkart. Wer also dachte, seine müffelnde Biotonne gegen eine blitzeblanke neue auszuwechseln zu können, nein, das funktioniert nicht kostenlos. Das geht nur gegen Gebühr. kai

Name prangt an der Stadthalle

Vilco – die Stadthalle Bad Vilbel – prangt es jetzt an gleich zwei Seiten der Stadthalle Bad Vilbel. Damit ist auch für Nicht-Ortskundige erkennbar, um welches Gebäude es sich handelt. Doch wissen Sie eigentlich, wie die Stadthalle eigentlich zum Namen Vilco kam? Nicht? Eine Zeitreise. Ende Juni 2020 hatten Bad Vilbels Stadtverordnete die Bürger aufgerufen, Na-

mensvorschläge für die Stadthalle einzureichen. Mitte Februar 2021 verkündete der damalige Bürger- und heutige Ehrenbürgermeister Thomas Stöhr den Namen »Vilco – die Stadthalle Bad Vilbel«. Dieser sei »prägnant und unverwechselbar.« Insgesamt habe es zwölf Vorschläge gegeben und man habe sich im interfraktionellen Arbeitskreis für den besten entschieden. Stöhr damals: »Er ist ehrlich und direkt.« Übrigens: Das »co« steht offiziell für Kommunikation, Konzerte, Konferenz oder Kongress in der englischen Schreibweise. Das unterstreiche – so die Verantwortlichen damals – die Internationalität der Quellenstadt. wpa

Neues Urnenfeld

Zwei Minibagger waren in den vergangenen Tagen auf dem Rendeler Friedhof im Einsatz. Dort entsteht derzeit ein neues rechteckiges Urnenfeld für 100 Plätze. Der Bau kostet nach Angaben von Stadtsprecher Dominik Rinkart rund 36.000 Euro und sollte »im Wesentlichen« in dieser Woche fertig werden. Die Bepflanzung mit Bodendeckern solle dann Ende August erfolgen. Und im Herbst erhalte die Fläche dann noch einen Baum. ach

Im Stau stehen

Im Stau stehen und dabei ganz stark sein müssen alle, die in diesen Tagen aus Bad Vilbel nach Gronau müssen – oder umgekehrt. Denn aktuell wird der Kreuzungsbereich zum Dottenfelderhof auf der L3008 saniert. Bedeutet: Außenrum fahren. Wer also im Berufsverkehr in den Stadtteil möchte, muss entweder über Karben oder durch Bad Vilbel



Treffer

Wow, was für ein Himmel über dem Schützenhaus des SV Selzerbrunnen in Karben. Mit diesem Foto haben die Schützen nicht nur bei uns Cocktail-Mixern ins Schwarze getroffen – sicherlich auch bei Ihnen. Was mal wieder unter-

streicht: In Karben ist es richtig schön! Das Foto birgt aber noch eine Botschaft: Die Schützen haben ihr Domizil renoviert und ihm einen neuen Anstrich verpasst. Dabei haben viele talentierte Handwerker ehrenamtlich mit angepackt. Als Hingucker, wenn nicht gerade

der wunderschöne Abendhimmel die Blicke auf sich zieht, begrüßt das von Hand gemalte Logo des Vereins die Gäste auf dem Gang zum Schützenhaus. Gratulation, liebe Schützen, zum Foto und zu den vielen Aktiven, die mitgeholfen haben. kai/FOTO:PRVAT



Das neue Urnengräberfeld auf dem Rendeler Friedhof. FOTO: ACH

an der Fertighausausstellung vorbei. Zwei Stellen, die im Berufsverkehr nicht gerade dafür bekannt sind, freie Strecken zu sein. Und so dauerte es nicht lange, dass in den sozialen Netzwerken wie Facebook geschimpft wurde. Das ist aber teilweise auch verständlich. Der Cocktailschreiber machte den Test. Von Hasia zur Breitwiesenhalle sind es auf normalem Wege um die zehn Minuten – dank der Umleitung laut Navigationsgerät 23 Minuten – und im Berufsverkehr zeigte das Navi gar 47 Minuten an. Wahnsinn. wpa

Foto sorgt für etwas Verwirrung

Am Mittwoch hatten wir einen ausführlichen Bericht über die Verabschiedung der Abiturientinnen und Abiturienten der Karbener Kurt-Schumacher-Schule in der Zeitung. Die Schule hatte uns dazu auch einige Fotos mitgeschickt. Und aus diesem Fun-

den haben wir uns gerne bedient und drei Motive ausgewählt. Allerdings war der Schule, wie Direktorin Ursula Hebel-Zipper nach dem Erscheinen bemerkte, ein Fehler unterlaufen, denn die Beschriftung zweier Fotos war vertauscht worden. Und so kam es, dass der Sport-LK abgebildet wurde, statt die für die unterschiedlichsten beson-

deren Leistungen geehrten Schülerinnen und Schüler. Hier nun also das richtige Foto mit der dazu passenden Bildunterschrift.

P.S.: Die Schülerinnen und Schüler des Sport-Leistungskurses haben sich sicherlich gefreut darüber, dass sie – wenn auch mit der falschen Bildunterschrift – in der Zeitung waren. red



Hier das passende Foto: Während der Feier zur Übergabe der Abiturzeugnisse wurden diese Abiturientinnen und Abiturienten der Kurt-Schumacher-Schule für herausragende Leistungen und besonderes Engagement ausgezeichnet. FOTO: IVV